

ESG-Factsheet

Stand: 02.05.2026

Gegenstand dieses Dokuments sind Nachhaltigkeitsinformationen zu diesem Finanzprodukt. Es handelt sich um Werbematerial. Für Informationen über die berücksichtigten Umweltziele lesen Sie bitte aufmerksam die Nachhaltigkeitsinformationen des Herstellers.

L&G Clean Energy UCITS ETF USD Acc

| | |
|---------------------------------------|---|
| ISIN / WKN | IE00BK5BCH80 / A2QFEN |
| Emittent / Hersteller | LGIM Managers (Europe) Limited |
| Benchmark | - |
| EU-Offenlegungskategorisierung* | Artikel 9 Einstufung nach Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR) |
| PAI Berücksichtigung** | Ja, für folgende Kriterien: Treibhausgas-Emissionen; Soziale und Arbeitnehmerbelange |
| Verkaufsprospekt | Link |
| SFDR vorvertragliche Informationen*** | Link |
| SFDR regelmäßige Informationen*** | Link |
| SFDR Website Informationen*** | Link |
| ESG-Fokus | - |
| Aktualisierung durch Hersteller | 04.03.2026 |

* Artikel 6: Finanzprodukte, die weder ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben, noch nachhaltige Investitionen anstreben; Artikel 8: Finanzprodukte, die ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben, und die Unternehmen, in die investiert wird, wenden Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung an; Artikel 9: Finanzprodukte, die nachhaltige Investitionen anstreben.

** PAI (Principle Adverse Impact) sind die negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

*** SFDR - Sustainable Finance Disclosure Regulation (Offenlegungsverordnung)

Mindestanteil von nachhaltigen Anlagen nach SFDR



ESG-Factsheet

Stand: 02.05.2026

Anlagestrategie

Der Fonds ist ein passiv verwalteter börsenhandelter Fonds, der darauf abzielt, die Wertentwicklung des Solactive Clean Energy Index NTR (der „Index“) nach Abzug aller laufenden Gebühren und sonstigen Kosten in Verbindung mit dem Betrieb des Fonds nachzubilden.

Der Fonds verfolgt ein nachhaltiges Anlageziel, da er in Unternehmen investiert, die (i) zu ökologischen Zielen beitragen, (ii) keine wesentlichen negativen Auswirkungen auf ökologische oder soziale Ziele haben und (iii) gute Governance-Praktiken befolgen.

Anteile dieser Anteilsklasse (die „Anteile“) lauten auf USD und können an Börsen von gewöhnlichen Anlegern über einen Intermediär (z. B. einen Börsenmakler) gekauft und verkauft werden. Unter normalen Bedingungen können nur zugelassene Teilnehmer Anteile direkt von der Gesellschaft kaufen und an die Gesellschaft verkaufen. Zugelassene Teilnehmer können ihre Anteile auf Anfrage in Übereinstimmung mit den auf <http://www.lgim.com> veröffentlichten „Handelsfristen“ zurückgeben.

Der Index soll ein Engagement in börsennotierten Unternehmen bieten, die aktiv in der Wertschöpfungskette der globalen Branche für saubere Energie tätig sind. „Wertschöpfungskette“ bezieht sich auf alle wertschöpfenden Aktivitäten innerhalb der globalen Branche für saubere Energie, angefangen bei der Herstellung wesentlicher Bestandteile bis hin zur Infrastruktur und optimalen Nutzung erneuerbarer Energie. Unternehmen werden nur dann in den Index aufgenommen, wenn sie ausreichend groß (Bestimmung auf Grundlage des gesamten Marktwerts ihrer Aktien) und ausreichend „liquide“ (Kennzahl für die Aktivität des täglichen Handels mit ihren Aktien) sind. Das Universum, aus dem die Unternehmen für den Index ausgewählt werden, wird halbjährlich im März und September überprüft. Alle Bestandteile des Index sind innerhalb des Index gleich gewichtet, vorbehaltlich bestimmter Liquiditätsanpassungen, die sicherstellen sollen, dass weniger liquide Wertpapiere im Index nicht übermäßig vertreten sind. Der Index schließt Unternehmen aus, die Bestandteile des ESG Exclusions Index sind, d. h. Unternehmen, die (i) mit ernsthaften Kontroversen verbunden sind, (ii) dauerhaft gegen den UN Global Compact verstoßen und/oder (iii) in einem gewissen Maße an schädlichen Aktivitäten beteiligt sind, wie in der unter www.solactive.com verfügbaren Indexmethodik festgelegt. Darüber hinaus schließt der Index Unternehmen auf der Grundlage der Ausschlüsse für Paris-abgestimmte EU-Referenzwerte (PAB) aus. Die PAB-Ausschlüsse gelten für folgende Unternehmen: a) Unternehmen, die an Aktivitäten im Zusammenhang mit umstrittenen Waffen beteiligt sind; b) Unternehmen, die am Anbau und der Produktion von Tabak beteiligt sind; c) Unternehmen, die gegen die Grundsätze der Initiative „Global Compact“ der Vereinten Nationen (UNGC) oder die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen verstoßen; d) Unternehmen, die 1 % oder mehr ihrer Einnahmen mit der Exploration, dem Abbau, der Förderung, dem Vertrieb oder der Veredelung von Stein- und Braunkohle erzielen; e) Unternehmen, die 10 % oder mehr ihrer Einnahmen mit der Exploration, der Förderung, dem Vertrieb oder der Veredelung von Erdöl erzielen; f) Unternehmen, die 50 % oder mehr ihrer Einnahmen mit der Exploration, der Förderung, der Herstellung oder dem Vertrieb von gasförmigen Brennstoffen erzielen; g) Unternehmen, die 50 % oder mehr ihrer Einnahmen mit der Stromerzeugung mit einer THG-Emissionsintensität von mehr als 100 g CO₂ e/kWh erzielen.

Der Fonds investiert vor allem direkt in im Index enthaltene Wertpapiere und strebt eine ähnliche Gewichtung wie im Index an. Der Fonds kann zudem in Folgendes investieren: (1) Unternehmen, die nicht in den Index aufgenommen wurden, aber ähnliche Risiko- und Performance-Merkmale aufweisen wie die im Index enthaltenen Unternehmen, und (2) derivative Finanzinstrumente („DFI“) (d. h. Anlagen, deren Preise auf den im Index enthaltenen Unternehmen und/oder anderen zulässigen Unternehmen basieren). Bei Anpassungen des Fondsportfolios, unter anderem infolge einer Neuzusammenstellung des Index, fallen Transaktionskosten an.

Für diese Anteilsklasse ist keine Auszahlung von Dividenden vorgesehen. Jegliche Erträge aus den Anlagen des Fonds werden erneut in den Fonds investiert.

Die Verwahrstelle des Fonds ist The Bank of New York Mellon SA/NV, Niederlassung Dublin. Weitere Informationen über den Fonds und die Anteilsklasse sind kostenlos im Prospekt der Gesellschaft sowie in den Jahres- und Halbjahresberichten erhältlich, die neben den aktuellen Preisen für die Anteilsklasse und Angaben zu anderen Anteilsklassen unter www.lgim.com erhältlich sind.

Rechtliche Informationen

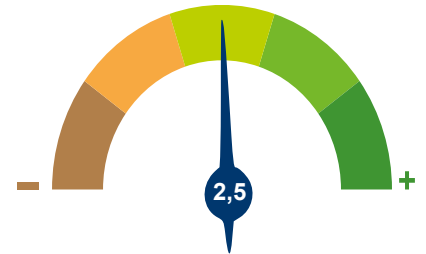
Die offengelegten ESG-Informationen werden der cleversoft GmbH von der genannten Kapitalanlagegesellschaft (Hersteller) und Scope Fund Analysis zur Verfügung gestellt. Die ESG-Informationen werden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, regelmäßig geprüft und aktualisiert. Trotz aller Sorgfalt können sich die Informationen inzwischen verändert haben oder auf fehlerhaften Daten Dritter basieren. Die Versicherungsgesellschaft und cleversoft GmbH können keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der ausgewiesenen Daten übernehmen. Die in dem ESG-Dokument publizierten Informationen stellen keine Empfehlung, Angebot oder Aufforderung zur Investition in einen Fonds dar.

ESG-Factsheet

Stand: 02.05.2026

L&G Clean Energy UCITS ETF USD Acc

Das Scope ESG-Rating basiert auf 15 Haupt- und 88 Sub-Ausschlusskriterien. Aus der erreichten Prozentzahl für die verwendeten Ausschlusskriterien ergibt sich eine Bewertung für jede der drei Dimensionen (E)nviromental, (S)ocial und (G)overnance. Die endgültige Bewertungskennzahl berechnet sich abschließend aus der prozentualen Verteilung aller Ausschlusskriterien über die drei ESG-Dimensionen als Gewichtungsfaktor hinweg. Die Skala reicht von null bis fünf, wobei fünf die bestmögliche Bewertung darstellt.



Scope ESG-Rating

[Information zum Scope ESG-Rating](#)

Scope ESG-Rating Skala von 0 bis 5
 (0 = schlechtester Wert, 5 = bester Wert)



Welche Nachhaltigkeitskriterien werden mit einbezogen?

| | | | |
|---------------|------|---------------------|------|
| ESG-Reporting | Nein | Engagement | Ja |
| ESG-Research | Ja | Ausschlusskriterien | Ja |
| Best-of-Class | Nein | Best-in-Class | Nein |
| Themenansatz | Ja | | |

Quelle: Scope Fund Analysis

Sind bestimmte Investitionen ausgeschlossen?

| Umwelt | Soziales | Unternehmensführung |
|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Automobilindustrie • Chemie • Gentechnik • Kernkraft • Fossile Energieträger • Luftfahrt • Umweltschädliches Verhalten | <ul style="list-style-type: none"> • Menschenrechtsverstöße • Arbeitsrechtsverstöße • Pornographie • Suchtmittel • Tierschutzverstöße • Waffen / Rüstung | <ul style="list-style-type: none"> • Verstoß gegen Global Compact • Unzulässige Geschäftspraktiken |
| Nein | Nein | Ja |
| Nein | Nein | Nein |
| Nein | Nein | Nein |
| Nein | Nein | Nein |
| Ja | Nein | Nein |
| Nein | Nein | Nein |
| Nein | Ja | Nein |

Quelle: Scope Fund Analysis

ESG-Glossar

Ausschlusskriterien - Ein Ansatz, bei dem bestimmte Investments oder Investmentklassen aus dem Investmentuniversum ausgeschlossen werden.

Best-in-Class - Auswahl oder Gewichtung der sich am besten entwickelnden Unternehmen oder Assets auf Grundlage einer ESG-Analyse innerhalb eines bestimmten Investment-Universums.

Best-of-Class - Anlagestrategie, nach der auf Basis von ESG-Kriterien die besten Unternehmen über sämtliche Branchen und Kategorien hinweg ausgewählt werden.

Engagement - Langfristiger Dialog von Investoren und Unternehmen mit dem Ziel, die Unternehmensführung unter Berücksichtigung von sozialen, ethischen und ökologischen Kriterien zu gewinnen.

ESG-Kriterien - Englisch für Environmental, Social and Governance - Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung. Bezieht sich auf ein breites Spektrum nicht-finanzieller Indikatoren für die Nachhaltigkeit.

ESG-Reporting - Die Offenlegung nicht-finanzieller Kennzahlen und Informationen zu ESG-Kriterien auf Fonds- und Unternehmensebene.

ESG-Research - Spezialisierte Research-Anbieter bieten Analysen zu Staaten und Unternehmen unter Berücksichtigung der Kriterien Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) an. Materielle im Rahmen der klassischen Finanzanalyse vernachlässigte ESG-Risiken und Chancen werden identifiziert und bewertet.

Global Compact - Der UN Global Compact (Globaler Pakt der Vereinten Nationen) verpflichtet Unternehmen zur Einhaltung sozialer und ökologischer Mindeststandards. Wichtige Prinzipien des UN Global Compact sind Menschenrechte, Vereinigungsfreiheit, Abschaffung von Zwangs- und Kinderarbeit, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung.

Themenansatz - Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen. Thematische Fonds haben ESG-Themenschwerpunkte, z. B. Klimawandel und Ökoeffizienz.